

## Abschied vom Auszeithaus Oberschwaben

Das Auszeithaus Oberschwaben war 18 Jahre eine Erfolgsgeschichte und eine "Marke" für seelische Gesundheit in der Region Oberschwabens. Von 2003 bis 2020 hat es in seinen unterschiedlichen Formaten rund 2850 Gästen beherbergt und der "Seele Raum gegeben"<sup>1</sup>. Im Rahmen von ein bis drei Wochen waren die Auszeiten geprägt von seelsorglich-therapeutischen Gesprächen, Maltherapie, Massage durch das Fachteam und Teilnahme an der klösterlichen Gemeinschaft und täglicher Präsenz einer Schwester. In Kooperation mit dem Bildungshaus Maximilian Kolbe gab es zudem eine Reihe von thematischen Auszeitangeboten und öffentlichen Vorträgen die spirituelle und psychohygienische Impulse gaben<sup>2</sup>.

Das Auszeithaus wurde unter der Trägerschaft der Franziskanerinnen von Reute e.V. in Kooperation mit den ökumenischen Kirchen Oberschwaben-Allgäu-Bodensee und der TelefonSeelsorge mit Sitz in Ravensburg von Frau Gabriela Piber zusammen mit dem Auszeithausteam geleitet. Auf Grund der großen strukturellen Veränderungen, den knapper werdenden Ressourcen, dem Schließen des Bildungshauses und den umfangreich geplanten Baumaßnahmen am Klosterberg konnte das Auszeithaus in der bestehenden Form nicht mehr weitergeführt werden.

Nach den Coronakrisenjahren haben die aktuellen politischen Ereignisse die Suche nach einer Neukonzeption für das Auszeithaus überrollt und so hat das "Auszeithaus" und das bereits geschlossene Bildungshaus Maximilian Kolbe mit der Beherbergung von ukrainischen Frauen und Kindern im Jahr 2022 eine neue Bestimmung gefunden. Die Franziskanerinnen von Reute e.V. haben somit auf die aktuelle Kriegsnot geantwortet. Parallel dazu hat die seit Jahren geplante Neukonzeption des Klosterberges für verschiedene Formen des klosternahen Wohnens mehr Gestalt angenommen.

Wir danken an dieser Stelle allen, die dem Auszeithaus Oberschwaben über all die Jahre Leben, Idee, Konzept, Begegnung, Heilung, Unterstützung und Tragkraft eingebracht haben und den vielen Menschen, die gekommen sind, um ihrer "Seele wieder Raum" zu geben und wünschen den Franziskanerinnen von Reute e.V. Gottes Segen für Ihre neuen Aufgaben und Herausforderungen.



Foto: Lisa Berger

---

<sup>1</sup> Gabriela Piber: Sieben Türen einer Auszeit. Was der Seele Raum gibt, was heilsam wirkt. Eigenverlag 2. Auflage 2011

<sup>2</sup> Die wichtigsten Dokumente und Jahresberichte des Auszeithauses sind unter <https://www.telefonseelsorge-ravensburg.de/node/19> digital einsehbar.